

Zeitschrift:	Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber:	Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band:	97 (2022)
Heft:	7-8
Artikel:	Wichtige Anhörungen vor der SiK-NR und SiK-SR : LKMD nimmt Einfluss
Autor:	Holenstein, Stefan
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-1006066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wichtige Anhörungen vor der SiK-NR und SiK-SR: LKMD nimmt Einfluss

Am 23. Juni (SiK-SR) und 4. Juli 2022 (SiK-NR) fanden zwei wichtige sicherheits- und armeepolitische Anhörungen in den beiden parlamentarischen Sicherheitskommissionen statt. Die Landeskonferenz der militärischen Dachverbände (LKMD) hat jeweils mit klaren, unmissverständlichen Botschaften Position bezogen.

Oberst i Gst Stefan Holenstein, Präsident LKMD

Der Ukraine-Krieg schafft neue Fakten und Dimensionen. Er zeigt uns schohnungslos auf, dass Sicherheit und Freiheit in Europa keine Selbstverständlichkeiten sind. Die neutrale Schweiz muss ihre Verteidigungsbereitschaft hoch halten. Fakt ist aber: Derzeit sind wir nur bedingt abwehrbereit und verteidigungsfähig. Denn die Kompetenzen der Armee erreichen im Kernauftrag Verteidigung bei weitem nicht die verlangte Tiefe. Die Ursachen liegen in der mangelhaften Armee XXI, die 2003 lediglich auf den Kompetenzerhalt reduziert wurde. Wir müssen nun rasch handeln und investieren sowie den Sollbestand hochfahren.

Sofortiger Kampfjet-Kauf

Am 4. Juli nahm die LKMD vor der SiK-NR Stellung zur Armeebotschaft 2022 und den Bundesbeschlüssen 1 bis 3. Wie der Ukraine-Krieg zeigt, spielen Kampf-

flugzeuge eine eminent wichtige Rolle im modernen Gefechtsfeld. Die vom Bundesrat vorgeschlagenen 36 amerikanischen F-35A sind nicht nur die für unsere Zwecke mit Abstand besten und interoperablen, sondern auch die preisgünstigsten Flugzeuge. Die scheinheilige und verkorkste «Stop F-35»-Initiative der SP, Grünen und CSoA ist völlig weltfremd. Nicht der Bundesrat, sondern die Initianten umgehen die Demokratie, indem sie das Volks-Ja vom Herbst 2020 torpedieren. Die fünf Systeme Patriot bilden als bodengestützte Luftverteidigung gröserer Reichweite einen wichtigen Bestandteil unserer integrierten Luftverteidigung. Sie müssen nun ebenfalls rasch beschafft werden.

Für den Erhalt der Patrouille Suisse

Die 25 F-5 Tiger erfüllen in der Armee nach wie vor einen wichtigen Zweck, in-

dem sie als Zieldarstellung, für Schulungen und Testflüge dienen. Darüber hinaus bilden sie das Einsatzmittel für unsere Patrouille Suisse – ein Aushängeschild der Schweizer Milizarmee sondergleichen. Eine rasche Ausserdienststellung des F-5 Tiger ist aus heutiger Sicht absolut nicht dringend.

Die jährlichen Betriebskosten von rund 20 Mio. Franken für die mit den F-5 Tigern bestückte Patrouille Suisse sind finanziell vertretbar.

Empfehlungen

Die LKMD hat der SiK-NR am 4. Juli deshalb folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Generell: Zeitgewinn bei den Beschaffungen! Es muss jetzt vorwärtsgehen!
2. Kaufverträge F-35A im September 2022 (nach Ende Herbstsession) zur Unterzeichnung bereit!
3. Erteilung Auftrag an den Bundesrat mit entsprechender Unterschriftsvollmacht!
4. Kunstflugstaffel Patrouille Suisse ist zwingend beizubehalten!
5. Patrouille Suisse ist mit F-5 Tiger, dem richtigen Flugzeug für die Patrouille Suisse, in nötiger Anzahl zu bestücken!
6. Beschaffungsprozess der 5 Patriot-Feuerwehr-einheiten zeitverzugslos starten!

Anhörung SiK-SR

Die Alimentierungsproblematik bei der Armee und beim Zivilschutz ist dramatisch. Die LKMD hat der SiK-SR am 23. Juni anlässlich der Anhörung folgendes Vorgehen empfohlen:

1. Modell «Sicherheitsdienstplicht» mit erster Priorität weiterverfolgen, d. h. Zivildienst und Zivilschutz werden zum Katastrophenschutz fusioniert.
2. Die Teilnahme am Orientierungstag der Armee auch für Frauen wird obligatorisch.
3. Schnelleres Vorgehen des Prüfprozesses bis Ende 2023, statt wie vom Bundesrat terminiert, bis Ende 2024. Beschleunigung ist auch hier für die Armee das Gebot der Stunde!



Eine rasche Ausserdienststellung des F-5 Tiger ist aus heutiger Sicht absolut nicht dringend. Diese Kampfjets erfüllen weiterhin wichtige Aufgaben. Zudem ist die Patrouille Suisse ein Aushängeschild der Schweizer Milizarmee sondergleichen.